



An den Grossen Rat

17.1811.01

BVD/P171811

Basel, 6. Dezember 2017

Regierungsratsbeschluss vom 5. Dezember 2017

**Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur
Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tages-
strukturen**

**Zweiter Bericht über die bisherige Mittelverwendung, Stand Ende
2016**

Inhalt

1. Ausgangslage	3
2. Umsetzungsarbeiten 2011-2016	3
3. Bau und Realisierung: Projektstand per Ende 2016	5
4. Mobiliar und Umzüge: Projektstand per Ende 2016	12
5. Kostenstand	12
5.1 Mittelverteilung	12
5.2 Kostenstand RAB HarmoS und RAB Tagesstrukturen	13
5.3 Kostenstand Schulraumplanung bis 2020.....	14
6. Zusammenfassung	15
7. Antrag	16

1. Ausgangslage

Im November 2011 genehmigte der Grosse Rat die Umsetzung der Baumassnahmen für die Umsetzung der Schulharmonisierung sowie den Ausbau der Tagesstrukturen (GRB 11/45/13.3G und 13.4G – P111058). Die hierfür bewilligten zwei Rahmenausgabenbewilligungen (RAB) Schulharmonisierung und Tagesstrukturen umfassen 93 Mio. Franken für Massnahmen betreffend HarmoS und 39 Mio. Franken für Massnahmen betreffend Tagesstrukturen. Über die Verwendung der Mittel soll dem Grossen Rat alle zwei Jahre berichtet werden. Mit einem ersten Bericht zur Mittelverwendung gelangte der Regierungsrat im Juni 2015 an den Grossen Rat. Der Grosse Rat nahm am 28. Oktober 2015 Kenntnis von dem Bericht (GRB 15/44/16G).

Im damaligen Bericht wurde vor allem über die Einrichtung der Projektorganisation und die Etablierung der notwendigen Steuerungs- und Controlling-Prozesse berichtet. Weiter konnten bereits die ersten Vorbereitungs- und Planungsarbeiten sowie einzelne konkrete Projekte dargestellt werden. Insgesamt befand sich die Umsetzung der Baumassnahmen für die Schulharmonisierung und den Ausbau der Tagesstrukturen terminmässig auf Kurs und bewegte sich innerhalb des bewilligten Kostenrahmens.

Der vorliegende zweite Bericht über die Mittelverwendung behandelt schwerpunktmässig die beiden Jahre 2015 und 2016. Der Fokus liegt dabei auf den vielen inzwischen bereits abgeschlossenen Umbauten und dem Stand der noch in der Realisierung befindlichen Schulbauten. Das grosse und anspruchsvolle Gesamtprojekt der Schulraumoffensive ist nach wie vor sehr gut unterwegs. Kosten und Termine können gemäss Planungsstand eingehalten werden. Die Qualität der fertiggestellten Schulen überzeugt die Nutzerinnen und Nutzer. Vollständigkeitshalber sind im vorliegenden Bericht alle Schulprojekte seit 2011 aufgeführt auch diejenigen, die keine Mittel aus den Rahmenausgabenbewilligungen HarmoS und Tagesstrukturen beziehen.

2. Umsetzungsarbeiten 2011-2016

Parallel zur Weiterbearbeitung der Projektierungen wurde die bauliche Umsetzung mit Hochdruck vorangetrieben. Bedingt durch den Start der neuen Sekundarschule im Sommer 2015 musste ein weiterer baulicher Meilenstein zwingend fristgerecht erreicht werden, um die Umsetzung der Schulharmonisierung sicherzustellen.

An den 49 Schulstandorten waren bzw. sind rund 60 Bauprojekte in Bearbeitung, wobei die Massnahmen betreffend Schulharmonisierung und Tagesstrukturen wo immer möglich mit anstehenden Sanierungsmassnahmen koordiniert umgesetzt werden. An einigen Standorten mit vielen Einzelbauten und verschiedenen Massnahmen mit unterschiedlichen Terminvorgaben sind mehrere Projekte parallel am Laufen.

Bei den meisten Projekten standen in den Jahren 2015 und 2016 bauliche Massnahmen an. 36 Vorhaben betreffend HarmoS sind baulich abgeschlossen, neun befinden sich im Bau oder starten im 2017 und werden bis Frühjahr 2019 abgeschlossen. Die Projekte betreffend Tagesstrukturen sind aufgrund des neuen Angebotsaufbaus an verschiedenen Standorten noch nicht abgeschlossen. Für weitere elf Projekte liegen Bestellungen und konkrete Planungen vor und lediglich bei vier Standorten wurde die Planung noch nicht an die Hand genommen.

Bei folgenden 36 Objekten konnten die baulichen Massnahmen bis Ende 2016 abgeschlossen werden:

- Bachgraben Spezialangebote
- Berufsfachschule BFS
- Bläsi, Altbau (Primar)
- Bruderholz (Primar) HarmoS
- Brunnmatt (Primar)
- Burgstrasse (Primar)
- De Wette (Sekundar)
- Dreirosen (Primar)
- Drei Linden (Sekundar) HarmoS
- Erlensträsschen (Primar)
- Gotthelf / Gottfried Keller (Primar)
- Gotthelf / Gottfried Keller, Neubau (Tagesstruktur)
- Hebel (Primar)
- Hirzbrunnen (Primar)
- Hinter Gärten (Primar)
- Holbein (Sekundar)
- Horburg (Primar)
- Insel (Primar)
- Kirschgarten (Gymnasium)
- Kleinhüningen (Primar)
- Leonhard (Gymnasium)
- Leonhard (Sekundar) HarmoS
- Margarethen / Gundeldingen (Primar)
- Münsterplatz (Gymnasium)
- Reinacherhof / Mücke (Primar)
- Neubad / Kaltbrunnen (Primar)
- Peters (Primar)
- Richter Linder (Primar)
- Sandgruben, Neubau (Sekundar)
- Schoren, Neubau (Primar)
- Sevogel (Primar) HarmoS
- St. Alban (Sekundar)
- St. Johann (Primar)
- Theobald Baerwart (Sekundar)
- Theodor (Primar)
- Thomas Platter (Primar)
- Thierstein (Primar)
- Vogelsang (Primar) HarmoS
- Wasserstelzen (Primar)

Die folgenden neun Objekte befinden sich zum heutigen Zeitpunkt noch im Bau:

- Bäumlhof (Gymnasium)
- Bäumlhof (Sekundar)
- Bläsi, Erweiterung (Primar)
- Erlenmatt, Neubau (Primar)
- Fachmaturitätsschule FMS
- Sandgruben I (Sekundar)
- Wettstein (Primar)
- Vogesen / Pestalozzi (Sekundar)
- Wasgenring (Sekundar)

Die folgenden elf Objekte sind noch in unterschiedlichen Stufen der Planung:

- Ackermätteli (Spezialangebot)
- Bettingen (Primar)
- Bruderholz (Primar) Tagesstruktur
- Drei Linden (Sekundar) Tagesstruktur
- Isaak Iselin (Primar)
- Lysbüchel (Primar) ehem. Volta Erweiterung
- Niederholz (Zentrum für Brückenangebot)
- Rittergasse (Primar)
- Vogelsang (Primar) Tagesstruktur
- Wasgenring, Neubau (Primar)
- Wasgenring, Sanierung (Primar)

Bei den folgenden vier Objekten wurde die Planung noch nicht an die Hand genommen:

- Gellert (Primar)
- Sevogel (Primar) Tagesstrukturen
- Volta (Primar)
- Wirtschaftsgymnasium (Gymnasium)

Die mit einer regierungsrätlichen Delegation Schulraumplanung sowie einem Lenkungsausschuss ergänzte Organisation gemäss dem Dreirollen-Modell für Bauten im Verwaltungsvermögen hat sich für die Durchführung des ambitionierten Projektes bewährt (s. Anhang).

3. Bau und Realisierung: Projektstand per Ende 2016

Nach den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in den Jahren 2012 und 2013 konnte im Jahr 2014 ein Grossteil der Projekte baulich gestartet bzw. in der Planung so weit vorangetrieben werden, dass Anfang 2015 mit dem Bau begonnen werden konnte. In den beiden Jahren 2015 und 2016 lag der Fokus stark auf der baulichen Realisierung der Massnahmen.

Nachfolgend werden wiederum alle Schulstandorte und der jeweilige Stand der Umsetzung kurz beschrieben, auch wenn neben den Mitteln zulasten der beiden Rahmenausgabenbewilligungen (RAB) weitere genehmigte Mittel aus anderen Ausgabenbewilligungen eingesetzt werden:

Ackermätteli Spezialangebot: Anpassungen und Teilsanierungen

Bis Ende 2016 wurden noch keine Massnahmen umgesetzt.

Bachgraben Spezialangebot: Erweiterung und Sanierung (Ratschlag)

Die Erweiterung der bestehenden Anlage mit einem dritten Garderobengebäude für die Tagesschule Spezialangebote konnte im August 2015 termin- und kostengerecht in Betrieb gehen.

Bäumlihof Gymnasium und Sekundar: Ratschlag

Nach der Genehmigung der Bauausgaben durch den Grossen Rat im Mai 2014 erfolgte der Baustart im Sommer 2014 und im August 2016 konnte der Spezial-Trakt als erste von insgesamt drei Etappen plangemäss der Schule übergeben werden. Mit der zweiten Etappe wurde termingemäss begonnen und im Sommer 2017 wurden zwei Klassentrakte in Betrieb genommen. Der Abschluss der Arbeiten im letzten Klassentrakt und in der Umgebung wird im Sommer 2018 erfolgen. Die Kostenprognose nach Abschluss von rund 50% der Arbeiten liegt innerhalb der Ausgabenbewilligung und der Terminplan ist eingehalten.

Im Verlauf des Projektes hat sich gezeigt, dass es betrieblich sinnvoller und ökonomischer ist, die bestehende Produktionsküche der Mensa Bäumlihof aufzurüsten, um damit auch den Bedarf der Tagesstruktur Dreilinden zu decken. Die Kosten für diesen Umbau wurden über die RAB Tagesstrukturen finanziert.

Bettingen

Nach Vor- und Bauprojekt konnte im Juni 2016 die Baubewilligung erteilt werden. Nachdem diese inzwischen rechtskräftig ist, kann auf dieser Basis der Ratschlag für den Bau dem Grossen Rat unterbreitet werden. Der Baustart ist im 2018 geplant, sobald ein rechtsgültiger Grossratsbeschluss vorliegt. Die Fertigstellung des Baus und die Übergabe des Gebäudes an die Gemeinde Bettingen sind für das Jahr 2019 vorgesehen.

BFS Berufsfachschule

Im 2016 wurden in der BFS im sogenannten Hangbau im Erdgeschoss ein Verpflegungskiosk und ein Aufenthaltsbereich für die Schülerinnen und Schüler eingebaut. Daneben mussten auch akustische Massnahmen umgesetzt werden. Das Projekt ist abgeschlossen.

Bläsi: Sanierung Altbau

Das Sanierungsprojekt ist seit zwei Jahren abgeschlossen.

Bläsi: Erweiterung und Sanierung Turnhallentrakt

Im 2014 wurde mit dem Vorprojekt begonnen und parallel dazu lief ein Partizipationsverfahren für die Gestaltung des Aussenraumes unter Einbezug der Schule und des Quartiers. Der Investitionsantrag für das Projekt wurde vom Regierungsrat im September 2016 genehmigt und im Frühjahr 2017 wurde mit der baulichen Umsetzung gestartet. Bereits im Sommer 2018 wird auch dieses Gebäude mit einer vollwertigen Tagesstruktur den Nutzerinnen und Nutzern übergeben werden.

Bruderholz

Die wenigen notwendigen Massnahmen für HarmoS wurden in zwei Etappen im 2013 und 2014 umgesetzt (v.a. ICT Infrastruktur). Die Erweiterung der Tagesstruktur wurde mit einem separaten temporären Bau auf dem nahe gelegenen IWB-Areal (Mietlösung) gelöst. Offen ist die definitive Lösung der Tagesstruktur-Erweiterung in der Liegenschaft am Jakobsbergerholzweg 121.

Brunnmatt

Die seit 2012 laufende Gesamtsanierung wurde 2014 mit der letzten Etappe im Kindergarten und der Tagesstruktur abgeschlossen und in Betrieb genommen. Aussen wie innen präsentiert sich die Schule wieder in einem zeitgemässen Zustand und dient seit Sommer 2014 als neue Primarschule. Teile der Provisorien bleiben aufgrund anderer Nutzungsengpässe der Schulen bis auf weiteres stehen und werden als Mietlösung weiterbetrieben.

Burgstrasse

Das ursprüngliche Layout konnte stark vereinfacht und optimiert werden und auf die anfänglich vorgesehenen Dachstockausbauten konnte verzichtet werden. Das Projekt ist abgeschlossen und die Liegenschaft wurde im Rahmen der Eigentumsübertragung an Riehen verkauft.

De Wette

Im Herbst 2014 erfolgte der Baustart und die Bauarbeiten wurden bis Sommer 2015 abgeschlossen. Während der Bauzeit konnte das De Wette-Schulhaus die Räume des bereits in die Luftmatt umgezogenen Gymnasiums Kirschgarten als Provisorium nutzen. Dadurch konnten die Bauarbeiten deutlich effizienter und schneller umgesetzt werden.

Drei Linden

Die HarmoS-Massnahmen wurden in zwei Etappen im Sommer 2015 und 2016 umgesetzt. Die Tagesstruktur funktioniert heute provisorisch in der Aula zusammen mit der dafür bereits erwei-

terten Mensaküche Bäumlhof. Die noch notwendigen Betreuungsflächen sollen nach 2018 in einem bestehenden temporären Schulbau des Bäumlhofs angeboten werden.

Dreirosen

Die Baumassnahmen zu den HarmoS- und Tagesstrukturanpassungen sowie der notwendige Werterhalt wurden in der Zeit von Sommer 2014 bis Sommer 2016 in mehreren Etappen bei laufendem Schulbetrieb umgesetzt.

Erlenmatt: Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach einem Wettbewerb und der Planungsphase und nach der Genehmigung des Bebauungsplans und der Ausgabenbewilligung durch den Grossen Rat im 2014 konnte im Januar 2015 mit den Aushubarbeiten begonnen werden. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit haben im August 2017 die ersten Klassen das neue Schulhaus bezogen. Im Herbst 2017 wurden die weiteren Flächen an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben (Dreifachsporthalle und Aula).

Erlensträsschen

Kleinere HarmoS- und Tagesstruktur-Massnahmen wurden im Sommer 2014 umgesetzt. So wurden Verbindungstüren zwischen den Klassenzimmern und den Gruppenräumen eingebaut und die Informatik-Installationen sowie kleinere Anpassungen umgesetzt. Das Projekt ist abgeschlossen und die Liegenschaft wurde im Rahmen der Eigentumsübertragung an Riehen verkauft.

FMS Fachmaturitätsschule (keine Mittel aus RAB)

Ende 2015 konnte mit der Planung begonnen werden. Nachdem die Investitionsausgaben Ende 2016 vom Regierungsrat bewilligt wurden, wurde im April 2017 mit der Umsetzung der anspruchsvollen Gesamtanierung begonnen. Die FMS ist während den Osterferien 2017 ins Provisorium Luftmatt gezügelt und wird dort bis zur geplanten Fertigstellung aller Arbeiten im Frühling 2019 bleiben.

Gellert

Bei der Schulanlage Gellert/Christoph Merian ist eine Gesamtanierung mit teilweiser Erweiterung geplant. Im 2018 soll dafür ein Planerwettbewerb ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für 2022 geplant, sobald wieder temporäre Schulbauten zur Verfügung stehen und vorausgesetzt, die dafür erforderlichen Mittel wurden genehmigt.

Gotthelf / Gottfried Keller

Die Realisierung des eingeschossigen Tagesstruktur-Neubaus wurde einer Generalunternehmung übertragen und in Holzbauweise innerhalb von sechs Monaten planmässig per Sommer 2014 errichtet. Die Anpassungen der beiden Schulhäuser an die neue Primarschule erfolgten in verschiedenen kleineren und mittleren Etappen. Erste Massnahmen erfolgten im Sommer 2014 und die weiteren Arbeiten wurden Ende 2016 abgeschlossen.

Hebel

Das bereits im 2010 – also vor HarmoS – gestartete Sanierungsprojekt wurde Ende 2014 mit den letzten Arbeiten an der Schulhausumgebung abgeschlossen. Ein Teilprovisorium blieb für die letzten Klassen der OS bis Sommer 2015 bestehen und wird jetzt von der Gemeinde Riehen weiter genutzt. Das Projekt ist abgeschlossen und die Liegenschaft wurde im Rahmen der Eigentumsübertragung an Riehen verkauft.

Hinter Gärten

Um den Schulraumbedarf der Primarschule Hinter Gärten von zwölf Klassen zu decken, wurden im Sommer 2014 zwei temporäre Schulpavillons ins Schulhaus Hebel gezügelt. In der bestehenden Schule wurde ein Lehrerzimmer zum Werkraum umfunktioniert und im Korridor ein zusätzliches Besprechungszimmer eingebaut. Das Projekt ist abgeschlossen und die Liegenschaft wurde im Rahmen der Eigentumsübertragung an Riehen verkauft.

Hirzbrunnen

Die Arbeiten für die Sanierung des Primarschulhauses Hirzbrunnen wurden bereits vor HarmoS gestartet. Das Gebäude wurde nach den aktuellen Normen und Vorschriften (Minergie-P Eco) umfassend instandgesetzt. Parallel dazu wurden die zusätzlichen Anforderungen aus HarmoS umgesetzt und ein Neubau für die Tagesstruktur als Holzelementbau realisiert. Die Schule hat während der Bauzeit in den angrenzenden temporären Schulbauten einen adäquaten Ersatz gefunden. Die Inbetriebnahme der sanierten Gebäude fand zum Schuljahr 2014/2015 statt. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und dem Verzug bei der Fertigstellung des neuen Primarschulhauses Schoren mussten Gruppenräume für zusätzliche Klassen umgerüstet werden. Die vorhandenen Gangnischen wurden als Ersatz für die Gruppenraumflächen mit Schülerarbeitsplätzen ausgerüstet. Daraus ergaben sich zusätzliche Kosten für das benötigte Mobiliar.

Holbein I + II

Im Sommer 2015 wurde die Gesamtanierung des Schulhauses Holbein II (Dependance) abgeschlossen. Anschliessend wurden die Massnahmen im Schulhaus Holbein I bis Sommer 2016 fertiggestellt. Neben dem Einbau der Tagesstruktur und einer neuen Bibliothek wurde das Haus mit Informatik ausgestattet und betreffend Brandschutz und Erdbebenstatik ertüchtigt.

Horburg

In 2015 und 2016 wurden verschiedene kleine Anpassungen umgesetzt.

Insel

Für die Umsetzung von HarmoS wurden im Sommer 2013 im Sockelgeschoss zwei neue Musikräume sowie ein zusätzlicher Textilraum eingebaut. Diese Räume waren wichtige Rochadeflächen im weiteren Umbauprogramm. Zusammen mit der neuen Cateringküche konnte ein weiterer Teil der neuen Tagesstruktur im Erdgeschoss in Betrieb genommen werden. Der Umbau HarmoS und die Fenstersanierung im restlichen Gebäude wurden in Etappen unter laufendem Betrieb bis Anfang 2016 fertiggestellt.

Isaak Iselin (teilweise Neubau)

Im 2014 wurde die Generalplaner-Submission abgeschlossen. Das Vorprojekt konnte im Januar 2015 abgeschlossen werden. Das Bauprojekt für die Erweiterung, die Sanierung und den Neubau Tagesstruktur mit Doppelturnhalle soll erst nach der Umsetzung der Baumassnahmen im Wasgenring realisiert werden (voraussichtlich 2021). Dann stehen die benötigten temporären Schulbauten für den Standort Isaak Iselin zur Verfügung

Kirschgarten

Nach dem Umzug der Schule in die temporären Schulbauten auf der Luftmatt und dem Abschluss der provisorischen Nutzung durch das De Wette, konnte die Gesamtanierung im Frühling 2015 starten. Schlechte Bausubstanz (Statik) und Schadstoffe (Asbest) haben das Terminprogramm beinahe verunmöglicht. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnte aber der Rückumzug planmässig im August 2016 stattfinden.

Kleinhüningen

Es wurden verschiedene HarmoS-Baumassnahmen sowohl im Primarschulgebäude als auch in der Tagesstruktur jeweils in den Schulferien über mehrere Etappen von 2013 bis 2015 umgesetzt.

Leonhard Gymnasium

Bereits während den Sommerferien 2013 bis Ende 2014 liefen die weniger störenden Ausbauarbeiten im Dachgeschoss. Parallel dazu wurde der hindernisfreie Zugang gebaut, brandschutztechnische Massnahmen und die Ausgestaltung der Korridore für die bessere Nutzung (Akustik, Beleuchtung) im Altbau sowie der neue multifunktionale Laborraum im Gebäude Leonhardstrasse umgesetzt.

Leonhard Sekundar

Im Sommer 2013 wurden die neuen Gruppenräume eingebaut und im Erdgeschoss die fehlenden Ersatzflächen für das Sekretariat erweitert. Die weiteren HarmoS-Massnahmen wurden bis Ende Sommer 2014 umgesetzt. Neben dem eingebauten Verpflegungskiosk wurden im 2017 noch geringfügige Anpassungen aufgrund des neuen Angebots der Tagesstruktur umgesetzt.

Lysbüchel (ehem. Volta Erweiterung) Neubau

Aufgrund steigender Schülerzahlen musste im August 2017 auf der Voltamatte ein temporärer Schulbau in Betrieb genommen werden. Damit die Voltamatte der Quartierbevölkerung so bald als möglich wieder zur Verfügung steht, soll auf dem ehemaligen Areal der Coop Verteilzentrale an der Elsässerstrasse ein neues Primarschulhaus in ein bestehendes Lagergebäude eingebaut werden. Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat eine entsprechende Vorlage unterbreitet. Das Baubegleichen wird Ende 2017 eingereicht. Der Baubeginn für den Rückbau und den Grundausbau im Finanzvermögen ist für Mai 2018 vorgesehen. Der Mieterausbau für die Schule soll im Herbst 2018 beginnen, vorausgesetzt es liegt bis dahin ein rechtsgültiger Grossratsbeschluss vor. Grundausbau und Ausbau der Schule dauern rund zwei Jahre und sollen spätestens im Sommer 2020 abgeschlossen sein.

Margarethen (Gundeldingen)

Im Margarethen-Schulhaus wurde ein zweiter Kindergarten eingebaut und das Lehrerzimmer/Schulleitungsbüro ins Gundeldinger-Schulhaus gezügelt. Ab April 2014 wurden die HarmoS- und Werterhaltungsmassnahmen bei laufendem Betrieb in acht kleineren Etappen bis Herbst 2016 umgesetzt.

Münsterplatz Gymnasium

Das Gymnasium wurde im Innern in drei Etappen modernisiert und an die neuen Bedürfnisse nach HarmoS und an eine optimierte Gruppierung der Fachräume angepasst. Weiter wurden die für die Schule wichtigen Lernzonen eingerichtet. Im Sommer 2016 konnten die Baumassnahmen mit einem Eröffnungsfest abgeschlossen werden.

Münsterplatz (Primarschule Mücke-Reinacherhof)

Der Reinacherhof und das Haus zur Mücke wurden bis Sommer 2014 für die Primarschule renoviert und technisch angepasst. Das Projekt ist abgeschlossen und innerhalb der bewilligten Mittel abgerechnet. Bis in drei Jahren wird die Rittergasse 4 die Primarschule Münsterplatz ergänzen.

Neubad

Im Neubad wurde im 2014 die erste Etappe Nord mit dem Einbau der Lehrerbereiche im laufenden Betrieb umgesetzt. Die weiteren drei Etappen im Kaltbrunnen und im Neubad Süd für HarmoS-Massnahmen und die Tagesstruktur wurden bis Ende 2016 umgesetzt.

Niederholz

Das Gebäude wurde mit einfachen Mitteln an die aktuelle Nutzung „Zentrum für Brückenangebote“ angepasst. Das definitive Layout und der entsprechende Sanierungsbedarf sind zurzeit in Diskussion.

Peters

Das Projekt wurde im 2013 gestartet, im 2014 geplant und im Sommer 2015 konnte mit den Bauarbeiten der Gesamtanierung begonnen werden. Während der Bauzeit war die Schule in den ehemaligen Räumlichkeiten der Zentralen Informatikdienste am Petersgraben 52 untergebracht. Die Eröffnung im Sommer 2016 erfolgte wie geplant.

Rittergasse 4 (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Auszug des Bau- und Verkehrsdepartements per Frühling 2018 werden die Umbauten für die künftige Primarschule bis Sommer 2020 erfolgen.

Sandgrube: Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Wettbewerb und einer notwendigen Kostenoptimierungsrunde erfolgte im Frühjahr 2014 der Baubeginn. Nach gut zwei Jahren Bauzeit konnte die neue Sekundarschule im Sommer 2016 termingerecht in Betrieb genommen werden. Das grösste Neubauprojekt dieser Schulraumoffensive ist damit abgeschlossen.

Sandgrube I

Die Gesamtanierung konnte nach dem Bezug der neuen Sandgrube im Sommer 2016 starten. Das Schulhaus Sandgrube I wird seit Herbst 2017 zusammen mit dem Neubau als Sekundarschule mit Spezialangebot betrieben.

Schoren: Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Wettbewerb 2013 und der Planung erfolgte der Baubeginn Anfang 2015 und an Weihnachten 2016 konnte das neue Schulhaus bezogen werden.

Sevogel

Die geplanten HarmoS- und Werterhaltungsmassnahmen wurden unter laufendem Schulbetrieb mit verschiedenen Bauphasen im Sommer 2014 gestartet und nach den Sportferien 2015 abgeschlossen. Für die Unterbringung der Tagesstruktur laufen noch verschiedene Abklärungen.

St. Alban

Bis Ende 2014 erfolgten die Überarbeitung des Layouts durch die Nutzer und die Ausarbeitung des Vorprojektes. Die Umsetzung der Arbeiten für HarmoS und die Tagesstruktur ist in Etappen ab Sommer 2015 erfolgt; die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

St. Johann

Im St. Johann wurden bereits im Jahr 2013 erste Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Nach der Bereitstellung temporärer Schulbauten konnte im Sommer 2015 die Gesamtanierung starten. Im Sommer 2016 konnte das Haus bereits wieder den Nutzern übergeben werden. Die Tagesstruktur für die Primarstufe St. Johann verbleibt mit allen Räumlichkeiten im Pestalozzi-Schulhaus im Erdgeschoss.

Vogesen / Pestalozzi

Der neue Sekundarschulstandort musste in beiden Gebäuden räumlich an das pädagogische Konzept mit Lernateliers angepasst werden. Gleichzeitig sind alle Oberflächen erneuert worden. Im Schulhaus Vogesen wurden zudem verschiedene Spezialräume inkl. Verpflegungskiosk für die Tagesstruktur eingebaut. Um die Bedürfnisse der Sekundar (24 Klassen) ganzheitlich abzudecken, werden heute noch Räumlichkeiten im temporären Schulbau auf der Tschudimatte genutzt. Es ist geplant, diese Flächen über einen Ausbau des Dachgeschosses im Pestalozzi-Schulhaus bereitzustellen.

Theobald Baerwart

Das Theobald Baerwart-Schulhaus wurde als neuer Sekundarschul-Standort komplett umgestaltet und erneuert. Das Sockelgeschoss und das Dachgeschoss wurden als zusätzliche Schulflächen ausgebaut. Die Bauarbeiten wurden im April 2014 gestartet und die Sekundarschule konnte im August 2015 einziehen.

Theodor (Thomas Platter/Wettstein/Richter Linder)

Der neue Kindergarten konnte im Sommer 2013, die weiteren etappenweisen Massnahmen unter laufendem Betrieb von 2014 bis 2016 im Wettstein, im Richter Linder und im Thomas Platter umgesetzt werden. Eine letzte Etappe wurde im Herbst 2017 fertiggestellt.

Theodor

Nach der Planung im 2014 konnten die Arbeiten für die HarmoS- und Werterhaltungsmassnahmen in den Sommerferien 2015 begonnen und im Sommer 2016 innen und aussen erfolgreich abgeschlossen werden.

Thierstein

Die notwendigen HarmoS-Massnahmen und Werterhaltungsmassnahmen wurden von 2015 bis Mitte 2016 in verschiedenen kleineren Etappen umgesetzt.

Vogelsang

Neben den Anpassungen an HarmoS wurden auch Massnahmen zu Erdbebenertüchtigung, Brandschutz und für die Gebäudetechnik umgesetzt. Die Realisierung erfolgte etappenweise ab Frühling 2015, hauptsächlich während den Schulferien, und konnte im Sommer 2016 innerhalb der bewilligten Mittel abgerechnet werden. Die Tagesstruktur befindet sich zurzeit in einem temporären Bau auf dem Areal. Eine definitive Lösung ist noch in Planung.

Volta

Mit dem Entscheid für den neuen Schulstandort Lysbüchel anstelle der Erweiterung des bestehenden Schulhauses Volta, können die HarmoS-Anpassungen für das Schulhaus Volta mit zwölf Primarschulklassen neu geplant werden. Das Schulhaus Volta muss entsprechend den Vorgaben für HarmoS geringfügig angepasst werden.

Wasgenring Sekundar

Die Projekte im Wasgenring wurden aus terminlichen Gründen etappiert in „Sekundar“, „Primar“ und „Neubau“. Die Umsetzung der HarmoS- und Werterhaltungsmassnahmen in der Sekundarschule wurden Ende 2016 gestartet; sie sind seit Herbst 2017 abgeschlossen.

Wasgenring Primarschule

Die HarmoS- und Werterhaltungsmassnahmen in der Primarschule wurden nach der Genehmigung der erforderlichen Mittel durch den Regierungsrat im Herbst 2017 gestartet und sollen in mehreren Etappen bis Ende 2018 fertiggestellt werden.

Wasgenring Neubau

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen im Einzugsgebiet des Schulhaus Wasgenring wurde entschieden, die Anzahl Klassen am Standort um einen Klassenzug aufzustocken. Das Neubauprojekt für die Erweiterung der Primarschule (Tagesstruktur, Aula, Musik und Werkräume) muss überarbeitet werden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant.

Wirtschaftsgymnasium

Bis Ende 2016 wurden noch keine Massnahmen im Bereich dieser Schule realisiert. Die Planung für die erforderliche Gesamtanierung wird im Januar 2018 aufgenommen.

4. Mobiliar und Umzüge: Projektstand per Ende 2016

Im Jahr 2013 wurden erste Erfahrungen mit den Prozessen für die Durchführung von Rochaden, Umzügen und Mobiliarlieferungen innerhalb von HarmoS gesammelt. Die erstmalige Ausführung dieser Arbeiten verlief erfolgreich und bestätigte, dass die getroffenen Annahmen für die Kalkulation des Umzugsaufwandes korrekt sind.

In den darauffolgenden Jahren 2014 bis 2016 war der Aufwand für die Planungen und die Logistik in allen Projekten ausserordentlich hoch. Die Koordination zwischen den Schulen mit ihren Nutzerbedürfnissen und den unzähligen parallelen Bauprojekten war insbesondere wegen des Termindrucks des Schulbeginns äusserst anspruchsvoll. Für jeden Schulstandort war eine individuelle Planung notwendig. Dabei galt es, einzelne Räume oder ein ganzes Schulhaus zu räumen, damit die baulichen Massnahmen umgesetzt werden konnten. Anschliessend wurde gemeinsam mit den Schulleitungen oder den raumverantwortlichen Lehrpersonen der notwendige Bedarf an neuem Mobiliar eruiert. Der nächste Planungsschritt betraf das Wiedereinziehen ins sanierte Schulhaus. Dies erfolgte anhand des neuen Belegungsplanes, der wiederum zusammen mit den verantwortlichen Lehrpersonen des jeweiligen Schulhauses erarbeitet worden war.

Die Zeit, die den Umzugsfirmen blieb, um all die Tische, Stühle, Kästen und die hunderten von Umzugskisten zum rechten Zeitpunkt an die vorgegebenen Orte zu transportieren, war extrem kurz. Anschliessend an die Zügelaktivitäten musste das Schulhaus von Staub und den Spuren der Bauarbeiten gereinigt werden. Und zu guter Letzt bezogen die Lehrpersonen ihre Klassenzimmer und Unterrichtsräume und räumten ihre Umzugskisten aus, die sie am richtigen Ort vorfanden. An diversen Orten blieb den Reinigungsequipen und den Lehrpersonen für diese Arbeiten lediglich noch das Wochenende unmittelbar vor dem Schulbeginn. Zwischen all diesen Aktivitäten mussten auch noch die unzähligen Lieferungen der Mobiliarhersteller eingeplant und koordiniert werden. Eine sehr grosse Hilfe waren die Schulhauswarte, welche die Spediteure vor Ort mit Rat und Tat unterstützten, damit die Möbel an ihren richtigen Bestimmungsort gelangten. Die Umsetzung all dieser Aktivitäten konnte nur dank tatkräftiger Mitwirkung aller Beteiligten erfolgreich abgeschlossen werden.

Sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Planung, Organisation, Koordination und Bestellung von Mobiliar und Umzügen werden seitens des Erziehungsdepartementes, Abteilung Raum und Anlagen, abgewickelt. Die Bearbeitung erfolgt dabei getrennt nach den Bereichen HarmoS und Tagesstrukturen.

Bei der Kalkulation der Kosten wurde im Bereich „Umzüge“ zu wenig berücksichtigt, dass bei Gesamtsanierungen nicht das gesamte Bestandes-Mobiliar und Archiv einer Schule in einen temporären Standort gezügelt werden kann. Ein Teil des Mobiliars muss vorübergehend in einem externen Lager platziert werden. Dies führte dazu, dass zusätzliche Lagerflächen für Mobiliar gemietet werden mussten bzw. müssen. Zusätzliche Aufwendungen entstanden auch in der Bewirtschaftung dieser Mobiliarlager.

5. Kostenstand

5.1 Mittelverteilung

Bereits im Jahr 2011 wurden im Ratschlag zur Schulharmonisierung (GRB 11/45/13.3G und 13.4G) sämtliche in den nächsten zehn Jahren für Schulbauten anstehenden Hochbau-Investitionen ermittelt, aufgerechnet und in einer Übersicht zusammengestellt. Dabei wurden nicht bloss die Baumassnahmen für die Umsetzung der Schulharmonisierung, sondern zusätzlich auch die Ausbauten der Tagesstrukturen sowie der Werterhalt – inkl. Erdbebenertüchtigung, Brandschutz, Behindertengerechtigkeit und energetischer Massnahmen – berücksichtigt. Für die in den kommenden zehn Jahren geplanten Neubauten, Umbauten und Sanierungen aller Schulhäuser wur-

de damals ein Finanzbedarf von insgesamt rund 790 Mio. Franken ermittelt, der sich in folgende Blöcke unterteilt:

Rahmenausgabenbewilligung Schulharmonisierung	93.0 Mio.
Rahmenausgabenbewilligung Ausbau Tagesstrukturen	39.0 Mio.
Neu- und Erweiterungsbauten von Schulhäusern	179.0 Mio.
Temporäre Schulbauten	29.5 Mio.
<u>Werterhalt (gebunden) der bestehenden Schulhäuser</u>	<u>449.5 Mio.</u>
Total	790.0 Mio.

Diese bereits im 2011 erhobene Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 790 Mio. Franken gilt nach wie vor als maximaler Kostenrahmen für die Umsetzung der Schulraumoffensive.

Mit den Beschlüssen vom 9. November 2011 (GRB 11/45/13.3G und 11/45/13.4G) hat der Grosse Rat die finanziellen Mittel der beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen bewilligt. Die Freigabe der Mittel für Massnahmen, die aus den Rahmenausgaben finanziert werden, hat der Grosse Rat dem Regierungsrat übertragen. Ausserdem hat er den Regierungsrat damit beauftragt, ihm periodisch über die Umsetzung der Massnahmen zu berichten.

Die Projektorganisation hat sich im Verlauf der letzten beiden Jahre 2015 und 2016 weiterhin intensiv mit den einzelnen Projekten beschäftigt und aufgrund der zahlreichen laufenden Projekte vor allem die terminliche Koordination von Bauarbeiten und Umzügen und deren gegenseitigen Abhängigkeiten bearbeiten müssen. Weiter stand auch die laufende Kostenkontrolle in einzelnen Projekten und über die gesamten Rahmenausgabenbewilligungen im Fokus.

Die aufgrund der geänderten Allokationsplanung Schulraum, Nutzungszuordnungen oder geänderten baulichen Auflagen getätigten Anpassungen der Mittelzuweisung, die im letzten Bericht erläutert wurden, haben sich in den meisten Projekten bewährt. In einzelnen Projekten liegen die Ausgaben etwas höher, in anderen etwas tiefer als die zugewiesenen Mittel.

Die grösste Differenz besteht bei den bereits in Kapitel 4 beschriebenen Kosten für die Miete von Lagerflächen während der Bauzeit. Da sich bei den Kosten HarmoS Bau eine Unterschreitung abzeichnet, hat die Projektorganisation entschieden, eine weitere Anpassung bei der Mittelzuteilung vorzunehmen. Aus den ursprünglich für verschiedene Kindergärten eingestellten 1,95 Mio. Franken wurden 1,1 Mio. Franken in die Position *Diverse Aufwendungen beim HarmoS Mobiliar und Umzüge* verschoben.

Die Projektorganisation hat die Einhaltung der Gesamtkosten regelmässig überwacht. Kostenstand und Mittelverwendung werden durch die jeweiligen Baukommissionen auf der Basis eines Projekt-Reportings laufend kontrolliert und phasen- und stufengerecht dem Lenkungsausschuss und der regierungsrätlichen Delegation zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Im Jahr 2012 wurden die ersten finanziellen Mittel für die Planung und Umsetzung in anlaufenden Projekten beim Regierungsrat beantragt. Weitere Vollzugsermächtigungen folgten aufgrund des Planungs- und Baufortschrittes in den Jahren 2013, 2014 und 2015. Die Vollzugsermächtigung für die Umsetzung der letzten Massnahmen wird dem Regierungsrat demnächst zur Genehmigung vorgelegt.

5.2 Kostenstand RAB HarmoS und RAB Tagesstrukturen

Für die HarmoS-Baumassnahmen wurden bis 31. Dezember 2016 insgesamt 89,92 Mio. Franken und für Tagesstruktur-Massnahmen insgesamt 37,46 Mio. Franken gemäss der untenstehenden

Tabelle 1 freigegeben. Davon wurden bis 31. Dezember 2016 für HarmoS-Massnahmen 70,7 Mio. Franken und für Tagesstruktur-Massnahmen 18,05 Mio. Franken abgerechnet.

Bewilligte Ausgaben RAB HarmoS und RAB Tagesstrukturen:

Geschäfts-Nr. RRB-Nr. Datum	P111444 12/17/10 5.6.2012	P111058 12/21/71 3.7.2012	P131307 13/25/52 3.9.2013	P111058 13/34/10 19.11.2013	P141157 14/25/7 2.9.2014	P111058 15/39/5 22.12.2015	Total bewilligte Ausgaben
HarmoS Bau BVD	1'032'000	5'390'000	8'161'000	44'328'000	2'197'000	6'212'000	67'320'000
HarmoS Personal BVD	0	600'000	0	1'200'000	0	0	1'800'000
HarmoS Mobiliar ED	0	0	2'544'000	12'448'000	426'000	2'380'000	17'798'000
HarmoS Personal ED	0	1'800'000	0	1'200'000	0	0	3'000'000
HarmoS	1'032'000	7'790'000	10'705'000	59'176'000	2'623'000	8'592'000	89'918'000
TS Bau BVD	2'314'000	2'670'000	2'311'000	14'786'000	0	9'169'000	31'250'000
TS Personal BVD	0	200'000	0	400'000	0	0	600'000
TS Mobiliar ED	0	0	483'000	2'573'000	0	1'958'000	5'014'000
TS Personal ED	0	200'000	0	400'000	0	0	600'000
Tagesstruktur	2'314'000	3'070'000	2'794'000	18'159'000	0	11'127'000	37'464'000

Tabelle 1: Bewilligte Ausgaben

Ausgaben RAB HarmoS und RAB Tagesstrukturen:

	RAB	bereits bewilligt	offener Teil RAB	Ausgaben per 31.12.16
HarmoS Bau BVD	67'521'000	67'320'000	201'000	53'876'154
HarmoS Personal BVD	3'000'000	1'800'000	1'200'000	1'410'000
HarmoS Mobiliar ED	18'279'000	17'798'000	481'000	13'472'393
HarmoS Personal ED	4'200'000	3'000'000	1'200'000	1'941'217
HarmoS Total RAB	93'000'000	89'918'000	3'082'000	70'699'464
TS Bau BVD	31'995'000	31'250'000	745'000	15'054'562
TS Personal BVD	1'000'000	600'000	400'000	330'000
TS Mobiliar ED	5'005'000	5'014'000	-9000	2'363'356
TS Personal ED	1'000'000	600'000	400'000	299'854
TS Total RAB	39'000'000	37'464'000	1'536'000	18'047'772

Tabelle 2: Ausgaben

5.3 Kostenstand Schulraumplanung bis 2020

Im Ratschlag vom November 2011 wurde zusammen mit den Rahmenausgaben zu Schulharmonisierung und Tagesstrukturen und den Ausgabenbewilligungen für die Projektierung der Neubauten die zugrunde liegende Gesamtkostenübersicht über alle betroffenen Schulstandorte erstellt. Dabei wurden alle voraussichtlich notwendigen und bekannten Massnahmen aus der beschlossenen Schulharmonisierung und die bereits in der 10-Jahresinvestitionsplanung eingestellten Mittel für den „Werterhalt Schulraumvorhaben“ bis 2020 aufgelistet. Dieser Gesamtkostenrahmen wurde in der Folge durch die Projektorganisation strikt überwacht und die Einhaltung von Umfang und Investitionen durchgesetzt.

Der Stand der gesamten Investitionen per Ende 2016 zeigt sich wie folgt:

Finanzierung	Beträge gemäss Ratschlag 2011	Bisher vom RR freigegeben	Stand Mittelverwendung per 31.12.2016	Prognose 2023
RAB HarmoS	93.0 Mio.	89.9 Mio.	55.3 Mio. 15.4 Mio.	93.0 Mio.
RAB Tagesstruktur	39.0 Mio.	37.5 Mio.	15.4 Mio. 2.7 Mio.	39.0 Mio.
Neu- und Erweiterungsbauten	179.0 Mio. ¹⁾	152.1 Mio. ²⁾	109.4 Mio.	194.7 Mio.
Erweiterung Bettingen	0.0 Mio.	0.5 Mio.	0.5 Mio.	11.2 Mio.
Temporäre Schulbauten	29.5 Mio.	29.5 Mio.	28.6 Mio.	29.5 Mio.
Werterhalt	449.5 Mio.	350.7 Mio.	341.3 Mio.	422.6 Mio.
Total bis 2020	790.0 Mio.	660.2 Mio.	562.8 Mio.	790 Mio.

1) (+/-30%)

2) Alle Projektierungen sowie Baukredite für Sandgruben inkl. Kindergarten, Erlenmatt, Schoren, Bachgraben

6. Zusammenfassung

Mit den bisher verwendeten Mitteln konnte bis Ende 2016 ein beträchtlicher Teil der Schulharmonisierungs- und Tagesstrukturprojekte umgesetzt werden. Die grossen baulichen und logistischen Herausforderungen konnten zur Zufriedenheit der Beteiligten und innerhalb des vereinbarten Kosten-, Termin- und Qualitätsrahmens gemeistert werden.

Es kann bereits heute festgestellt werden, dass die ursprünglichen Schätzungen eine hohe Stabilität aufweisen und in den meisten Projekten mit der ursprünglichen Planung übereinstimmen. Dies ist mit Blick auf die Dynamik im Prozess der Schulraumentwicklung und der pädagogischen Entwicklungen der Schulen wie auch auf die bauliche Umsetzung in einem sehr dichten städtischen Kontext und mit ständig steigenden baulichen Anforderungen und Normen dank dem grossen Engagement aller Beteiligten möglich.

Von den 93 Mio. Franken für die Harmonisierung und 39 Mio. Franken für die Tagesstrukturen wurden bis 31. Dezember 2016 vom Regierungsrat 89,92 Mio. Franken für HarmoS und 37,46 Mio. Franken für die Tagesstrukturen freigegeben. Per Ende 2016 wurden für HarmoS 70,7 Mio. Franken und für die Tagesstrukturen 18,05 Mio. Franken abgerechnet.

Im Gesamten konnten die Kostenvorgaben aus den Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen eingehalten werden. Weiterhin sind bei Bauvorhaben immer Überraschungen möglich, die zu Mehrkosten und/oder Zeitverzögerungen führen könnten – darauf muss die Projektorganisation bei Bedarf situativ reagieren.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden die verbleibenden Mittel ausreichen, um sämtliche Standorte für die Schulreform und Tagesstrukturen baulich anzupassen. Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 790 Mio. Franken wird für die Umsetzung sämtlicher vorgesehenen Schulraumvorhaben voraussichtlich knapp unterschritten werden.

7. Antrag

Wir beantragen dem Grossen Rat, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin

Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Anhang 1: Übersicht Mittelverwendung RAB HarmoS und RAB Tagesstrukturen
- Anhang 2: Organigramm Projektorganisation Schulraumplanung

Grossratsbeschluss

Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tagesstrukturen

Zweiter Bericht über die bisherige Mittelverwendung, Stand Ende 2016

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Der Grosse Rat nimmt Kenntnis vom zweiten Bericht über die bisherige Mittelverwendung aus den beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen, Stand Ende 2016.

RAB Schulharmonisierung HarmoS per 31.12.2016

Schulhausprojekt	BAU + MOBILIAR		BAU (BVD)					MOBILIAR und UMZÜGE (ED)					
	Ratschlag	PROGNOSE	Ratschlag	Mittelzuteilung	PROGNOSE	Augabenbewilligungen	Ausgaben	Ratschlag	Mittelzuteilung	PROGNOSE	Augabenbewilligungen	Ausgaben	
	09.11.2011	per 31.12.2016	09.11.2011	per 31.12.2016	Stand 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016	09.11.2011	per 31.12.2016	Stand 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016	
Ackermätteli	1'116'000	926'000	762'000	574'000	574'000	574'000	574'000	0	354'000	352'000	352'000	352'000	36'172
Bachgraben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bäumlihof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bettingen	746'000	548'000	572'000	361'000	361'000	361'000	361'000	129'179	174'000	187'000	187'000	187'000	0
BFS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12'752
Bläsi Erweiterung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bläsi Sanierung Altbau	5'724'000	5'527'108	5'356'000	5'355'000	4'800'538	5'355'000	4'800'538	368'000	703'000	726'570	703'000	726'570	0
Bruderholz	1'334'000	759'339	1'002'000	758'000	609'339	758'000	609'339	332'000	309'000	150'000	309'000	127'085	0
Brunnmatt	436'000	0	436'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Burgstrasse	1'973'000	738'524	1'697'000	1'515'000	518'061	515'000	518'061	276'000	244'000	220'463	244'000	220'463	0
De Wette	2'611'000	3'046'950	2'010'000	2'162'000	2'162'950	2'162'000	2'162'950	601'000	884'000	884'000	884'000	506'919	0
Dreirosen Schulhaus	2'215'000	1'178'516	2'024'000	1'051'000	1'051'000	1'051'000	1'051'000	191'000	182'000	127'516	182'000	127'516	0
Drei Linden	922'000	792'000	693'000	927'000	627'000	627'000	497'638	229'000	165'000	165'000	165'000	109'550	0
Erlensträsschen	726'000	346'571	484'000	272'000	276'093	272'000	276'093	242'000	220'000	70'478	220'000	70'478	0
Gellert / Christoph Merian	2'864'000	1'297'000	2'216'000	842'000	842'000	1'842'000	0	648'000	455'000	455'000	455'000	57'121	0
Gotthelf / Gf. Keller	2'983'000	2'402'001	2'284'000	1'695'000	1'695'001	1'695'000	1'695'001	699'000	707'000	707'000	707'000	501'859	0
Hebel	0	121'825	0	0	85'527	0	85'527	0	0	36'298	0	36'298	0
Hinter Gärten	408'000	301'155	281'000	267'000	285'150	267'000	285'150	127'000	119'000	16'005	119'000	16'005	0
Hirzbrunnen	1'032'000	1'438'018	1'032'000	633'000	1'031'730	1'032'000	1'031'730	0	399'000	406'288	0	406'288	0
Holbein Sek I	3'672'000	4'869'000	2'968'000	3'148'000	4'489'000	4'489'000	4'299'488	704'000	756'000	380'000	756'000	327'196	0
Horbürg PS	274'000	100'000	141'000	129'000	0	20'000	0	133'000	0	100'000	66'000	60'494	0
Insel	1'368'000	1'559'885	1'133'000	1'206'000	1'206'000	1'206'000	1'008'538	235'000	344'000	353'885	344'000	353'885	0
Isaak Iselin	3'537'000	3'916'000	3'273'000	3'253'000	3'253'000	3'253'000	492'161	264'000	663'000	663'000	663'000	51'892	0
Kirschgarten	6'114'000	7'566'564	5'713'000	6'166'000	6'166'564	6'166'000	6'166'564	401'000	1'090'000	1'400'000	1'090'000	1'376'365	0
Kleinhüningen	1'165'000	1'158'676	1'013'000	1'038'000	1'038'000	1'038'000	991'844	152'000	169'000	120'676	169'000	120'676	0
Leonhard Gymnasium	2'824'000	2'577'313	2'449'000	2'271'000	2'277'313	2'271'000	2'277'313	375'000	400'000	300'000	400'000	188'861	0
Leonhard Sekundar	1'964'000	1'640'000	1'527'000	1'458'000	1'440'000	1'458'000	1'440'000	437'000	376'000	200'000	376'000	123'168	0
Margarethen / Gundeldingen	1'385'000	1'582'000	1'346'000	907'000	1'497'000	1'497'000	945'357	39'000	71'000	85'000	71'000	83'705	0
Münsterplatz PS (Mücke-Reinacherh.)	1'390'000	2'328'818	768'000	1'188'000	1'878'818	1'188'000	1'878'818	622'000	242'000	450'000	242'000	355'652	0
Münsterplatz Gym	1'303'000	518'512	1'095'000	663'000	663'000	663'000	1'878'818	208'000	917'000	518'512	917'000	518'512	0
Neubad / Kaltbrunnen	3'090'000	3'483'576	2'421'000	2'475'000	2'733'576	2'475'000	2'733'576	669'000	713'000	750'000	713'000	689'202	0
Niederholz	1'730'000	541'000	1'361'000	341'000	341'000	150'000	121'837	369'000	0	200'000	0	0	0
Peters	985'000	1'291'213	842'000	856'000	856'213	856'000	856'213	143'000	302'000	435'000	869'000	429'085	0
Sandgruben I	0	3'195'000	0	1'838'000	1'838'000	1'838'000	417'064	0	1'357'000	1'357'000	1'357'000	79'274	0
Schoren	0	4'524	0	0	0	0	0	0	0	4'524	0	4'524	0
Sevogel Schulhaus	1'558'000	1'279'213	1'204'000	1'079'000	1'081'331	1'079'000	1'081'331	354'000	208'000	197'882	208'000	197'882	0
St. Alban	498'000	661'707	353'000	565'000	565'000	565'000	565'000	145'000	174'000	96'707	174'000	96'707	0
St. Johann	4'786'000	4'016'001	4'265'000	3'512'000	3'512'001	3'512'000	3'512'001	521'000	504'000	504'000	504'000	481'788	0
Theobald Baerwart Schulhaus	5'616'000	4'986'757	4'765'000	3'582'000	3'578'003	3'582'000	3'578'003	851'000	1'378'000	1'408'754	1'378'000	1'408'754	0
Theodor	2'969'000	960'492	2'721'000	2'311'000	795'492	2'311'000	795'492	248'000	278'000	165'000	165'000	160'501	0
Theodor (R.Linder/T.Platter/Wettstein)	1'961'000	2'015'315	1'780'000	1'678'000	1'685'315	1'678'000	1'685'315	181'000	220'000	330'000	498'000	269'556	0
Thierstein	1'651'000	1'191'597	1'326'000	910'000	910'001	910'000	910'001	325'000	306'000	281'596	306'000	281'596	0
Vogelsang	1'812'000	1'920'453	1'491'000	1'720'000	1'720'002	1'720'000	1'720'002	321'000	327'000	200'451	327'000	200'451	0
Vogesien / Pestalozzi	646'000	2'336'000	506'000	1'786'000	1'786'000	1'786'000	684'183	140'000	478'000	550'000	478'000	306'974	0
Volta	766'000	949'000	634'000	599'000	599'000	599'000	0	132'000	123'000	350'000	123'000	9'567	0
Wasgenring Nord (PS)	3'428'000	2'498'000	2'715'000	1'748'000	1'748'000	1'748'000	840'644	713'000	661'000	750'000	661'000	51'448	0
Wasgenring Süd (Sek)	1'694'000	1'366'000	1'345'000	1'066'000	1'066'000	1'066'000	907'239	349'000	219'000	300'000	219'000	77'130	0
Wasserstelzen	1'281'000	652'386	1'114'000	953'000	515'220	972'000	515'220	167'000	199'000	137'166	199'000	137'166	0
Wirtschaftsgymnasium	894'000	876'000	717'000	713'000	713'000	713'000	0	177'000	163'000	163'000	163'000	0	0
Clara	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Letzi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brückenzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kindergärten	0	1'150'000	0	850'000	850'000 2)	0	0	0	450'000	300'000	0	0	0
Mieten Mobiliarlager	0	1'100'000	0	0	0	0	0	0	1'100'000	1'100'000 3)	0	0	0
Externer Umzugsplaner	0	1'450'000	0	0	0	0	0	0	1'200'000	1'450'000 4)	0	0	2'075'306
Diverse Aufwendungen	0	411'332	0	0	310'744 1)	0	310'744	0	0	100'588	0	0	0
Zwischentotal	85'451'000	85'575'341	71'835'000	66'421'000	65'368'982	67'320'000	53'876'154	13'616'000	20'314'000	20'206'359	17'798'000	13'472'393	0
Personalkosten	7'200'000	6'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	1'800'000	1'410'000	4'200'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	1'941'217	0
Reserven	349'000	1'424'659	280'000	0	1'052'018	0	0	69'000	265'000	372'641	0	0	0
Gesamttotal	93'000'000	93'000'000	75'115'000	69'421'000	69'421'000	69'120'000	55'286'154	17'885'000	23'579'000	23'579'000	20'798'000	15'413'610	0

1) Honorar ICT-Planung / Mobilien 2012

2) Im ersten Bericht wurden alle Kindergärten in einem Betrag zusammengefasst. Die meisten wurden unterdessen innerhalb der jeweiligen Projekte abgerechnet. Separat geführt wird nur noch der Kindergarten Wasgenring. Der Betrag wurde entsprechend reduziert.

3) neue Position für Mieten Mobiliarlager

4) Im ersten Bericht wurde der externe Umzugsplaner unter den internen Personalkosten geführt.

RAB Tagesstrukturen TS per 31.12.2016

Schulhausprojekt	BAU + MOBILIAR		BAU (BVD)					MOBILIAR und UMZÜGE (ED)				
	Ratschlag	PROGNOSE	Ratschlag	Mittelzuteilung	PROGNOSE	Augaben-bewilligungen	Ausgaben	Ratschlag	Mittelzuteilung	PROGNOSE	Augaben-bewilligungen	Ausgaben per
	09.11.2011	per 31.12.2016	09.11.2011	per 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016	09.11.2011	per 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016	per 31.12.2016
Ackermätteli	0	100'000	0	0	0	0	0	0	0	100'000	0	0
Bachgraben	0	14'816	0	0	0	0	0	0	0	14'816	0	14'816
Bäumlihof	0	525'000	0	0	525'000	0	525'000	0	0	0	0	0
Bettingen	445'000	0	445'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BFS	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000
Bläsi Erweiterung	642'000	740'000	398'000	497'000	497'000	497'000	497'000	0	243'000	243'000	243'000	243'000
Bläsi Sanierung Altbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bruderholz	1'166'000	1'166'000	1'015'000	1'016'000	1'016'000	1'016'000	264'282	150'000	150'000	150'000	150'000	122'739
Brunnmatt	0	110'000	0	0	0	0	0	0	0	110'000	0	106'272
Burgstrasse	1'620'000	1'770'000	1'481'000	1'481'000	1'631'000	1'631'000	0	139'000	139'000	139'000	139'000	0
De Wette	1'337'000	896'816	1'163'000	1'163'000	722'816	1'163'000	722'816	174'000	174'000	174'000	174'000	18'758
Dreirosen Schulhaus	694'000	798'382	569'000	682'000	698'382	682'000	698'382	125'000	125'000	100'000	125'000	82'727
Drei Linden	1'032'000	1'032'000	945'000	945'000	945'000	945'000	4'155	87'000	87'000	87'000	87'000	20'666
Erlensträsschen	274'000	126'867	236'000	144'000	126'867	144'000	126'867	38'000	37'000	0	37'000	0
Gellert / Christoph Merian	1'337'000	1'199'000	950'000	812'000	812'000	812'000	2'340	387'000	387'000	387'000	387'000	87'892
Gotthelf / Gf. Keller	3'307'000	2'667'862	2'936'000	2'730'000	2'297'862	2'730'000	2'297'862	371'000	370'000	370'000	370'000	183'577
Hebel	449'000	0	356'000	412'000	0	0	0	93'000	93'000	0	0	0
Hinter Gärten	449'000	224'179	298'000	638'000	170'758	638'000	170'758	151'000	150'000	53'421	150'000	53'421
Hirzbrunnen	2'314'000	2'424'000	2'219'000	2'219'000	2'314'000	2'314'000	2'314'000	95'000	95'000	110'000	0	107'664
Holbein Sek I	1'080'000	646'000	1'010'000	525'000	525'000	525'000	525'000	70'000	121'000	121'000	121'000	48'401
Horburg PS	0	10'000	0	0	0	0	0	0	0	10'000	9'000	9'194
Insel	788'000	788'057	637'000	638'000	638'057	638'000	638'057	151'000	150'000	150'000	150'000	136'993
Isaak Iselin	2'166'000	2'430'000	1'955'000	2'219'000	2'219'000	2'219'000	261'226	211'000	211'000	211'000	211'000	0
Kirschgarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kleinhüningen	223'000	21'977	223'000	0	20'000	20'000	0	0	0	1'977	0	1'977
Leonhard Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leonhard Sekundar	824'000	485'000	719'000	405'000	405'000	405'000	39'375	105'000	104'000	80'000	104'000	21'169
Margarethen / Gundeldingen	1'113'000	916'373	924'000	781'000	781'373	781'000	781'373	189'000	187'000	135'000	187'000	86'355
Münsterplatz PS (Mücke-Reinacherh.)	567'000	652'000	520'000	571'000	571'000	571'000	571'000	47'000	81'000	81'000	81'000	42'791
Münsterplatz Gym	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neubad / Kaltbrunnen	1'983'000	1'527'000	1'681'000	1'274'000	1'274'000	1'274'000	499'242	302'000	301'000	253'000	301'000	169'961
Niederholz	113'000	10'000	113'000	0	10'000	10'000	0	0	0	0	0	0
Peters	652'000	711'000	570'000	571'000	571'000	571'000	571'000	82'000	81'000	140'000	376'000	58'696
Sandgruben I	339'000	2'397	339'000	0	0	0	0	0	0	2'397	0	2'397
Schoren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sevogel Schulhaus	1'166'000	1'166'000	1'015'000	1'016'000	1'016'000	1'016'000	0	151'000	150'000	150'000	150'000	83'231
St. Alban	1'228'000	558'104	1'123'000	1'124'000	308'104	1'124'000	308'104	105'000	104'000	250'000	104'000	193'435
St. Johann	283'000	650'000	225'000	0	592'000	592'000	0	58'000	0	58'000	58'000	1'134
Theobald Baerwart Schulhaus	562'000	562'000	457'000	458'000	458'000	458'000	458'000	105'000	104'000	104'000	104'000	84'408
Theodor	567'000	499'965	497'000	498'000	498'264	498'000	498'264	70'000	69'000	1'701	69'000	1'701
Theodor (R.Linder/T.Platter/Wettstein)	1'273'000	1'219'019	1'068'000	1'069'000	1'069'019	1'069'000	1'069'019	205'000	204'000	150'000	204'000	142'050
Thierstein	824'000	245'381	777'000	180'000	180'425	180'000	180'425	47'000	46'000	64'956	46'000	64'956
Vogelsang	177'000	1'847'142	70'000	1'720'000	1'720'000	1'720'000	0	107'000	106'000	127'142	106'000	127'142
Vogesien / Pestalozzi	1'034'000	1'282'000	901'000	1'132'000	1'132'000	1'132'000	447'911	133'000	190'000	150'000	322'000	54'376
Volta	395'000	6'653	395'000	0	0	0	0	0	0	6'653	0	6'653
Wasgenring Nord (PS)	79'000	79'000	51'000	51'000	51'000	51'000	0	28'000	28'000	28'000	28'000	20'950
Wasgenring Süd (Sek)	184'000	504'000	135'000	458'000	458'000	458'000	175'651	49'000	46'000	46'000	46'000	3'649
Wasserstelzen	731'000	398'505	592'000	592'000	352'809	592'000	352'809	139'000	139'000	45'696	139'000	45'696
Wirtschaftsgymnasium	1'607'000	1'619'000	1'469'000	1'469'000	1'469'000	1'469'000	0	138'000	138'000	150'000	138'000	0
Clara	608'000	559'000	559'000	559'000	559'000	559'000	0	49'000	49'000	0	49'000	0
Letzi	417'000	368'000	368'000	368'000	368'000	368'000	0	49'000	49'000	0	49'000	0
Brückenzentrum	198'000	0	198'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Mobiliarlager	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Externer Umzugsplaner	0	250'000	0	0	0	0	0	0	0	250'000	0	0
Diverse Aufwendungen	0	275'217	0	0	173'644	0	173'644	0	0	101'573	0	101'573
Zwischentotal	36'625'000	34'461'712	31'980'000	30'795'000	29'554'380	31'250'000	15'054'562	4'643'000	4'708'000	4'907'332	5'014'000	2'363'356
Personalkosten	2'000'000	2'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	600'000	330'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	600'000	299'854
Reserven	375'000	2'538'288	320'000	1'200'000	2'440'620			57'000	297'000	97'668		
Gesamttotal	39'000'000	39'000'000	33'300'000	32'995'000	32'995'000	31'850'000	15'384'562	5'700'000	6'005'000	6'005'000	5'614'000	2'663'210

1) Mobilien 2012

2) Ausbau Küche für Tagesstruktur Drei Linden

3) Honorar externe Umzugsplaner

